



EIGENERZEUGTER GRÜNER STROM FÜR JEDE WOHNSITUATION

BALKONSOLARANLAGEN

Was ist überhaupt eine Balkonsolaranlage? Lohnt es sich, in eine solche Anlage zu investieren? Hier finden Sie alle Antworten und auch eine Anleitung für die Schritte von Kauf bis Installation.

1. WAS IST DAS UND WARUM SOLLTE ICH DAS HABEN? – EINE KURZE EINFÜHRUNG

Bei einer Balkonsolaranlage handelt es sich um eine kleine Photovoltaikanlage, welche aus Sonnenstrahlung Strom erzeugt und dabei schnell und einfach an Balkon oder Fassade montiert werden kann. Somit können auch Mieter*innen klimaneutral und kostengünstig ihren eigenen Strom produzieren.

Die Systeme werden an das Stromnetz im eigenen Haus angeschlossen und können bis zu 800 Watt einspeisen. Mehr ist gesetzlich für eine vereinfachte Anmeldung

nicht erlaubt. Die Einspeisungsbegrenzung wird durch den entsprechenden Wechselrichter gewährleistet.

Balkonsolargeräte besitzen standardmäßig keine Speicher. Somit wird ein Stromüberschuss nicht gespeichert, sondern ins Stromnetz eingespeist. Eine EEG-Vergütung ist möglich, lohnt sich aber meistens nicht

Inwieweit sich eine Balkonsolaranlage bei Ihnen lohnt, können Sie [online](#) austesten.

2. FINANZIELLE UND ANDERE VORTEILE

Ein verschattungsfreies Standardmodell mit 380 Watt produziert ungefähr 280

kWh im Jahr. Bei einem Strompreis von 30 Cent/kWh können so über 80 € gespart werden!

Bei einem Kostenpunkt von 400 – 500 € zahlt sich so ein Balkonsolargerät somit schon durchschnittlich nach vier bis fünf Jahren selbst ab. Modulhersteller geben häufig eine lange Leistungsgarantie von 25 Jahren, sodass sich Anschaffung und Betrieb auf jeden Fall rechnen. Die Wechselrichter haben Steckanschlüsse und sind bei Bedarf leicht auszutauschen.

Neben dem finanziellen Vorteil ist die CO₂-Einsparung ein echter Mehrwert. Mit einer Balkonsolaranlage nehmen Sie direkt an der Energiewende teil und produzieren Ihren eigenen Ökostrom. So geht praktischer Klimaschutz am eigenen Balkon!

3. SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

1. Standort überprüfen: Ist der Standort verschattungsfrei und besteht die Möglichkeit, die Anlage anzuschließen? Auch die Balkonbrüstung kann verschatten und den Ertrag mindern.

2. Erlaubnis einholen: Abklärung mit Vermieter*in oder Eigentümer*innen

3. Mögliche Förderung beantragen: Je nach Bundesland, Gemeinde oder Stadt gibt es eventuell eine Förderung. Ein Anruf im Rathaus oder eine Internetrecherche lohnen sich!

4. Kauf eines passenden Moduls: Solarmodul mit Wechselrichter und Balkonbefestigung im Fachhandel besorgen. Auf Steckfertigkeit achten.

5. Registrierung: Online im [Marktstammdatenregister](#) unter dem Menüpunkt „Steckerfertige Solaranlage“

6. Montage am Balkon: Beim Kauf ist darauf zu achten, dass die Befestigung erhalten ist und nach der Befestigung richtig fest sitzt. Ein Sturm sollte der Anlage nichts anhaben können. Wechselrichter vor Sonne und Regen schützen. Die meisten Anlagen können direkt an einer Schuko-Steckdose angeschlossen werden. Wer sich unsicher ist, kann Rat bei Fachpersonal suchen.

7. Überprüfung: Leistung der Anlage mit Messgeräten überprüfen, um einen guten Betriebszustand zu gewährleisten.

8. Umzug: Die Anlage kann mit umziehen, aber auch auf den Nachmieter umgemeldet werden.

FAZIT

Balkonsolaranlagen sind eine gute Alternative, um auch ohne Eigenheim in der Energieversorgung Geld zu sparen und das Klima zu schützen. Finanziell rentiert sich die Anlage für Sie nach wenigen Jahren und Sie werden Teil der Energiewende und produzieren Ihren eigenen Ökostrom.

Rechtliche Fragen

*Vor der Montage ist eine Klärung mit dem Vermietenden nötig. Auch bei einer Eigentümer*innengemeinschaft ist eine kurze Absprache nötig.*

Beim Anbringen ist auf die Überkopfverglasungsrichtlinie zu achten: Anlagen auf über vier Metern Höhe dürfen nicht mehr als 10% geneigt sein oder es muss spezielles Sicherheitsglas verwendet werden, wenn sie über öffentlichem Raum (z.B. Gehwegen) montiert sind.

Landesverband Bayern des
BUND für Umwelt- und Naturschutz

Referent für Klima und Energie:
Kasimir Buhr
Tel. 089 / 54 83 01 15
Energie-klima@bund-naturschutz.de

Pettenkofersstraße 10a
80336 München
Tel. 09 41 / 2 97 20 0
Fax 09 41 / 2 97 20 30
info@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Impressum

Aktualisiert 24. April 2024
Herausgeber:
BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Redaktion und Text:
Kasimir Buhr, Franziska Wild
Foto: Maryana - stock.adobe.com